

Amtlicher Teil

Nr. 662 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Arzt/Ärztin am Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 663 Verordnung über die Aufhebung von Eigentumsbeschränkungen im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Fendels

Nr. 664 Verordnung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Lechaschau

Nr. 665 Verordnung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Wängle – Lechaschau

Nr. 666 Verordnung der Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Innsbruck vom 11. August 2010, mit der die Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Innsbruck vom 19. Oktober 1981 über die Erklärung des südlich des Arzler Kalvarienberges gelegenen Feuchtwiesengebietes zum geschützten Landschaftsteil geändert wird

Nr. 667 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 668 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 669 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 670 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Ried im Zillertal

Nr. 671 Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Imst bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr. 672 Offenes Verfahren: Aluminium-Pfostenriegelfassaden mit Verglasung und Einselementen für die Erweiterung des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol

Nr. 673 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für den Neubau Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin in Innsbruck

Nr. 674 Offenes Verfahren: Abgehängte Metalldecken für die Sanierung des Gebäudes Innere Medizin der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH in Innsbruck

Nr. 675 Verhandlungsverfahren: Prüfstatik für den zweiten Bauabschnitt des Kinder- und Herzzentrums der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH in Innsbruck

Nr. 676 Verhandlungsverfahren: Softwaresystem für das Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH in Innsbruck

Nr. 677 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Hochtemperatur-Freileitungsseilen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 662 • TILAK - Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Stelle als Arzt/Ärztin

Am Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG) der Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH gelangt ab 1. Oktober 2010, befristet bis 31. März 2012, folgende Drittmittelstelle als Arzt/Ärztin zur Besetzung:

Qualifikationen:

- abgeschlossenes Medizinstudium,
- Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin oder
- Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin (Jus practicandi).

Erwünscht:

- Diplom für Sportmedizin der ÖÄK,
- Erfahrung in sportmedizinischer Leistungsdiagnostik,
- Erfahrung in der sportmedizinischen Betreuung von Athleten.

Aufgabenbereich:

- sportmedizinische Untersuchung von Spitzensportlern und Breitensportlern inkl. Leistungsdiagnostik und sportmedizinischer Beratung,

- Mitarbeit bei sportmedizinischen und alpinmedizinischen Forschungsprojekten,
- Mitarbeit bei den Olympischen Winterspielen der Jugend 2012 in Innsbruck.

Erwartet werden:

- Fachkompetenz,
- Teamfähigkeit,
- Hohe Einsatzbereitschaft,
- Innovationsfreudigkeit.

Interessenten, die dieses Angebot anspricht und die die oben angeführten Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis zum 30. September 2010 an Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schobersberger, Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, E-Mail: wolfgang.schobersberger@uki.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00000639; **Vakanz:** 30010500.
Innsbruck, 13. August 2010

Nr. 663 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH250/316-2010

VERORDNUNG
über die Aufhebung von Eigen-
tumsbeschränkungen im Zuge des
Zusammenlegungsverfahrens Fendels

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz hebt gemäß § 6 Abs. 4 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes (TFLG 1996), LGBl. Nr. 74, i. d. g. F., die im Zusammenlegungsverfahren Fendels für das GB 84102 Fendels im Sinn der Einleitungsverordnung der Agrarbehörde I. Instanz vom 21. September 1972, GZl. IIIb2-ZH-250/2, verfügten Eigentumsbeschränkungen auf.

Innsbruck, 10. August 2010

Für das Amt der Landesregierung: Dr. Nöbl

Nr. 664 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH325/825-2010

VERORDNUNG
über den Abschluss des Zusammen-
legungsverfahrens Lechaschau

Gemäß § 29 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996 (TFLG 1996), LGBl. Nr. 74, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 7/2010, wird das mit Verordnung vom 3. Mai 1995, GZl. IIIb2-ZH325/20, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Lechaschau abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 10. August 2010

Für das Amt der Landesregierung: Dr. Nöbl

Nr. 665 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH358/758-2010

VERORDNUNG
über den Abschluss des Zusammen-
legungsverfahrens Wängle – Lechaschau

Gemäß § 29 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996 (TFLG 1996), LGBl. Nr. 74, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 7/2010, wird das mit Verordnung vom 6. Juli 1990, GZl. IIIb2-ZH358/3, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Wängle – Lechaschau abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 12. August 2010

Für das Amt der Landesregierung: Dr. Nöbl

Nr. 666 • Stadt Innsbruck • II-BGV-02082e/2007

VERORDNUNG
der Bürgermeisterin der Landeshauptstadt
Innsbruck vom 11. August 2010, mit der die
Verordnung des Bürgermeisters der Landes-
hauptstadt Innsbruck vom 19. Oktober 1981
über die Erklärung des südlich des Arzler Kal-
varienberges gelegenen Feuchtwiesengebietes
zum geschützten Landschaftsteil geändert wird

Aufgrund des § 30 Abs. 4 lit. b des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 57/2007, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Innsbruck vom 19. Oktober 1981 über die Erklärung des südlich des Arzler Kalvarienberges gelegenen Feuchtwiesengebietes zum geschützten Landschaftsteil wird wie folgt geändert:

1. Die Bestimmung des § 2 lautet:

„§ 2

(1) Der geschützte Landschaftsteil hat eine Größe von 13,50 ha und umfasst folgende in der Katastralgemeinde Arzl gelegenen Grundstücke: Gpn. 145 (Teilfläche), 147, 148, 149, 150/1 und 150/2, 151, 154, 157/1, 157/2, 158, 159, 160/1 (Teilfläche), 161 (Teilfläche), 162 (Teilfläche), 170 (Teilfläche), 185, 186, 187, 188, 189, 195, 200 (Teilfläche), 201, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 231, 232 (Teilfläche), 234, 235, 236, 237, 243, 244, 251, 266 (Teilfläche), 267 (Teilfläche), 269, 270 (Teilfläche), 271 (Teilfläche), 272 (Teilfläche), 273 (Teilfläche), 275/1 (Teilfläche), 797, 798, 813 (Teilfläche), 816, 817 (Teilfläche), 819, 820, 823, 824 (Teilfläche), 826/1, 826/2, 2297/1 (Teilfläche).

(2) Die Lagepläne der Stadtgemeinde Innsbruck, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung vom 16. Juni 2010 („Plan 1 – Geschützter Landschaftsteil Arzler Kalvarienberg“ und „Plan 2 – Geschützter Landschaftsteil Arzler Kalvarienberg“) mit den eingetragenen Grenzen des geschützten Landschaftsteiles im Maßstab 1:1.500 bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung und liegen bei der Stadtgemeinde Innsbruck auf.“

2. Im § 4 wird die angeführte Gesetzesbestimmung „§ 11 Abs. 3“ durch „§ 42 Abs. 1“ und die angeführte Gesetzesbestimmung „§ 13“ durch „§ 29“ ersetzt.

3. Im § 6 wird die angeführte Gesetzesbestimmung „§ 38“ durch „§ 45“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Bürgermeisterin:

Mag. Elisabeth Schnegg-Seeber

Nr. 667 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/444-2010

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Männer al dente“ (Polyfilm Filmverleih, 3.070 Laufmeter);

„Das Konzert“ (Filmladen, 3.362 Laufmeter);

„Cats & Dogs – Die Rache der Kitty Kahlohr“

(Warner Bros., 2.159 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Das A-Team – Der Film“

(Centfox Film GmbH., 3.333 Laufmeter);

„Kiss & Kill“ (Walt Disney Studios Motion

Pictures Austria, 2.815 Laufmeter).

Innsbruck, 9. August 2010

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 668 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/445-2010

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Der kleine Nick“ (Filmladen, 2.512 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Legende von Aang“ (Universal Pictures International Austria GmbH., 2.820 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Unter Strom“ (ThimFilm GmbH., 2.290 Laufmeter).

Innsbruck, 13. August 2010

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 669 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/453-2010

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 9. August 2010 wird gemäß § 2 Abs. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Das Konzert“ (Filmladen, 3.345 Laufmeter).

Innsbruck, 10. August 2010

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 670 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SIC-788/3-10

KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes
betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung
zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke
in Ried im Zillertal

Frau Mag. pharm. Renate Koblischke, Apothekerin, wohnhaft in 1190 Wien, Escherichgasse 8, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBL. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 135/2009, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 6272 Ried im Zillertal angesucht, wobei der Standort der Apotheke mit dem Gemeindegebiet der Gemeinde 6272 Ried im Zillertal begrenzt ist.

Die künftige Betriebsstätte befindet sich in 6272 Ried im Zillertal, HNr. 96.

Die Inhaber/innen von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte/Ärztinnen, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz geltend zu machen.

Betreffend den Bedarf wird auf § 10 Abs. 2 des Apothekengesetzes verwiesen; ein solcher besteht insbesondere

dann nicht, wenn die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich in Folge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eingelangt sein. Später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Schwaz, 11. August 2010

Für den Bezirkshauptmann: Mag. Wieser

Nr. 671 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9026/642-2010

VERLAUTBARUNG
der Namen der in das Kollegium
des Bezirksschulrates Imst bestellten und
entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 45/2003, die Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Imst bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)

A. Elternvertreter

- 1) Beate Stigger, ÖVP (Sandra Friedl-Dablander, ÖVP)
- 2) Christoph Stimpfl, SPÖ (Dr. Richard Bartl, Elternverein)
- 3) Barbara Volgger, FRITZ (Rita Kapeller, FRITZ)

B. Lehrervertreter

- 1) VD OSR Johann Neururer, VS Sautens, ÖVP (VD Dipl.-Päd. Martin Schneider, VS Hermann Gmeiner Imst, ÖVP)
- 2) HD OSR Johann Haid, HS Längenfeld, ÖVP (HD Friedrich Raggl, HS Haiming, ÖVP)
- 3) HL Dipl.-Päd. Christoph Mauracher, HS Imst-Oberstadt, SPÖ (HL Simone Friedl, HS Imst-Unterstadt I, SPÖ)

C. Gemeindevertreter

- 1) Bgm. Mag. Jakob Wolf, ÖVP (Bgm. Bernhard Krabacher, ÖVP)
- 2) Bgm. Josef Leitner, ÖVP (Bgm. Rudolf Köll, ÖVP)
- 3) Bgm.-Stv. Gebhard Mantl, (GR Ing. Bernhard Schöpf)

II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)

A. Vertreter der katholischen Kirche

- Dekan Paul Grünerbl (ROL Hedwig Kotter)

B. Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

- KR Vizepräs. Reinhold Winkler (Mag. Günter Riezler)

C. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol

- Rupert Melmer (Dr. Stefan Mascher)

D. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol

- Dir. Dipl.-Ing. Josef Gstrein (Rudolf Grill)

E. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

- Martin Ennemoser (Marcel Klotz)

Innsbruck, 12. August 2010

Für die Landesregierung: Dr. Prader

Nr. 672 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

**Aluminium-Pfostenriegelfassaden
mit Verglasung und Einselelementen**

Bauvorhaben: BKH-Erweiterung St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T.

Generalplanung: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubaugweg 13, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. +43/(0)5352/65523, E-Mail: office@architektengruppe-p3.at

Aus- und Abgabe der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Internet zum kostenlosen Download bereit. Anforderung des Zugangscode zum Downloaden schriftlich oder per E-Mail an office@architektengruppe-p3.at

Fragenbeantwortung: Fragen sind schriftlich an die E-Mail-Adresse office@architektengruppe-p3.at zu stellen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls schriftlich.

Ausgabe der Unterlagen: ab Donnerstag, den 19. August 2010, 8 Uhr.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen: Leistungsverzeichnis (ausgedruckt in Papierform und zusätzlich als Datendatei auf Datenträger), rechtsverbindlich unterfertigt. Sämtliche Unterlagen laut Vorbemerkungen der Angebotsbestimmungen sind vorzulegen.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis zum 14. Oktober 2010, 9 Uhr, bei der Verwaltung des a. ö. Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann in Tirol, eingereicht werden. Die Angebotseröffnung findet anschließend von 9 Uhr bis 9.30 Uhr statt.

Anbot-Teilleistungen sind unzulässig.

St. Johann i. T., 12. August 2010

Der Gemeindeverbandsobmann: *Bgm. Paul Sieberer*

Nr. 673 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN
Bautischlerarbeiten
(GZl. 670093-0264-PB.T/10)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Innrain 80–82, Neubau Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Telefon 01/7982525, E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Frau Klingseisen, E-Mail: office.pb_stv@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Abgabetermin: 2. September 2010, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 2. September 2010, 10 Uhr.
Innsbruck, 10. August 2010

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Bertram Knoflach

Nr. 674 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6033-34/1532-2010

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
Abgehängte Metalldecken
für die Sanierung des Gebäudes Innere
Medizin Nord (SIM Nord) – BKP-Nr. 283.1

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Thomas Zangerl, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Baumanagement GmbH & Co, Dipl.-Ing. Renate Krupka, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: renate.krupka@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 23,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 1. September 2010, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 8. September 2010, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 8. September 2010, 12 Uhr, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 10. August 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 675 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6032-05/69-2010

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG**
mit vorheriger Bekanntmachung
Prüfstatik

für den zweiten Bauabschnitt
des Kinder- und Herzzentrums – BKP-Nr. 292

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Günther Kandelbauer, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: siehe oben genannte Kontaktstelle.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 7. September 2010, 16 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin zu richten.

Sonstige Informationen: Bei der Beurteilung der Technischen Leistungsfähigkeit werden insbesondere die Referenzprojekte und Erfahrungen des Schlüsselpersonals im Bereich der statisch-konstruktiven Bearbeitung und die Nachprüfung statisch-konstruktiver Berechnungen und Konstruktionspläne (Prüfstatik) berücksichtigt, welche mit dem ausgeschriebenen Projekt hinsichtlich Komplexität und Volumen vergleichbar sind.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 12. August 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 676 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 550-ZIB-BBS

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGSaufTRAG

mit vorheriger Bekanntmachung

Softwaresystem

für das Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung (ZIB) – BKP-Nr. 550-ZIB-BBS

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Informationstechnologie, Dr. Dietmar Reiter, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, TILAK-Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi.-Nr. 14-G2-020, Fax +43/(0)50504-22309, E-Mail: informationsmanagement@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Dr. Dietmar Reiter, TILAK, Abteilung Informationstechnologie, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 13. September 2010, 11 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 13. September 2010, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote zu richten an: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Informationstechnologie/Sekretariat Dr. Lechleitner, Frau Gwiggner/Frau Seewald, Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi.-Nr. 14-G2-020, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Sonstige Informationen: Referenzliste: Zum Nachweis ist für die genannten Referenzen das im Anhang der Unterlagen

befindliche Schreiben (550-ZIB-BBS_Wirtschaftliche_Leistungsfähigkeit.docx) zu unterfertigen.

Als Eignungsnachweis ist weiters die namentliche Nennung des/der Projektleiter, Stellvertreter und der technischen Ansprechpartner (Schnittstellenprogrammierung, zuständige Entwickler) des Anbieters erforderlich.

Anmerkung: Der Anbieter verpflichtet sich, personelle Änderungen der genannten Ansprechpartner unverzüglich und im Vorhinein dem Auftraggeber mitzuteilen. Ein Wechsel/Austausch der genannten Personen ist nur nach vorheriger Information des Auftraggebers möglich. Andernfalls ist der Auftraggeber berechtigt vom Vertrag zurück zu treten.

Eignungsnachweise sind weiters Qualitätsbescheinigungen akkreditierter Stellen oder Nachweise, die die Compliance des angebotenen Softwaresystems mit rechtlichen oder fachspezifischen (Norm-)Anforderungen belegen (z. B. Qualitätsmanagementsystem Serie EN-ISO 9000, AMG/GMP, Medizinproduktegesetz).

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 12. August 2010

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dr. Georg Lechleitner

Nr. 677 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUF RUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Hochtemperatur-Freileitungsseilen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von Hochtemperatur-Freileitungsseilen ZTAL/HACIN im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/ Lieferzeitraum: 2011.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 12. August 2010).

Eingang der Teilnahmeanträge: spätestens bis Freitag, den 27. August 2010, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 12. August 2010

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich (ab 1. Jänner 2011 € 60,-).

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck